Stromabwärts und stromaufwärts [1]

Gespeichert von admin am So, 2016-04-10 22:40

Stromabwärts und stromaufwärts

In Mäandern der Flüsse

Tucheler Heide

Einer der größten Waldkomplexe in Polen ist ein Synonym für die Erholung. Eine Erholung, wovon wir träumen – vom Lärm der Städte weit entfernt und noch weiter von der Langeweile entfernt! Eine der führenden Touristikmarken in der Region hat unwiderlegbare Beweise dafür. Im Jahr 2013 wurde die Wald- und Heidelandschaft Tucheler Heide mit einer Prestigeauszeichnung in dem internationalen Wettbewerb für die Europäischen Spitzenreiseziele (EDEN) belohnt.

Malerische Kanuwege die Flüsse Brda, Wda und andere Flüsse entlang verschaffen Nervenkitzel und Erfrischung an Hitzetagen. Sie werden sogar Liebhaber extremer Erlebnisse nicht enttäuschen. Die Wald- und Heidelandschaft Tucheler Heide kann man mit dem Paddelboot, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen. Hier gibt es viele Stätten für Pferdesportliebhaber. Darüber hinaus kann man in Cekcyn Minigolf spielen und auf dem Stausee von Koronowo segeln. Dieses Landschaftsschutzgebiet, reich an reizvollen kleinen Buchten und Inseln verdankt seine Gestalt der Geländebeschaffenheit des Flusstales der Brda. An Ufern des Stausees sind viele Anlegestellen und Urlaubszentren gelegen. Radfahrer begeistern sich für eine neue Route, die über die höchste Schmalspurbahnbrücke in Europa führt und einst Koronowo mit Tuchola verband.

Die Wald- und Heidelandschaft Tucheler Heide stellt ein Netz von Wander- und Radwegen mit einer Gesamtlänge von über 600 Kilometern zur Verfügung. Dank dieser Wege entdecken wir außergewöhnliche abgelegene, verborgene Gegenden. In Fojutowo wurde in den Jahren 1845-49 das größte Aquädukt in Polen – eine Wasserkreuzung des Großen Kanals der Brda mit dem Fluss Czerska Struga angelegt. Ein Spaziergang unter den jahrhundertealten Eiben in dem Schutzgebiet„Altpolnische Leon-Wyczółkowski-Eiben” in Wierzchlas, das als die größte Anhäufung dieser Baumart in Europa gilt, ist fast wie eine mystische Erfahrung…



Land der hundert Seen

Seenplatte von Brodnica

Unter den Wäldern, Seen und malerischen Flüssen entdecken wir die wahren Schätze der Seenplatte von Brodnica. Der Fluss Drwęca – stellenweise ruhig, ein anderes Mal gewunden, reißend und wild – ist ein idealer Ort für Paddler. Angler werden mit erlesenen Beuten von hier aus zurückkommen – reine Gewässer und eine reißende Strömung der Flüsse stellen einen Lebensraum für die in Gebirgsbächen lebenden Fische dar. Das Gebiet hiesiger Landschaftsparks – des Landschaftsparks von Brodnica sowie des Landschaftsparks von

Górzno und Lidzbark – gehört zu der Grünen Lunge Polens – dem saubersten und in Hinsicht auf die Natur außergewöhnlich vielfältigen Landstrich in Polen. Das sumpfige Flusstal der Drwęca ist ein Refugialgebiet für Wasser- und Sumpfvögel, das zum Europäischen Netz von Schutzgebieten„Natura 2000” gehört. In der Seenplatte von Brodnica erholt man sich in Ruhe und im Einklang mit der Natur. An vielen Seen gilt das Verbot von Verbrennungsmotoren. Aufmerksame Naturbeobachter werden vielleicht die Gelegenheit haben, nach einem vorüberfliegenden Seeadler auszuspähen...

Tipps für Abenteuer

Die Woiwodschaft Kujawien-Pommern spornt Schatzsucher zu Geocaching an. Das ist ein

internationales Spiel, das in der Suche von speziellen Verstecken, sog. „Geocaches“ mit Hilfe eines GPS-Empfängers besteht. Sie wurden an vielen interessanten Orten (sogar in den Baumkronen!) versteckt und man verlieh ihnen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad. Die Hauptstadt von Geocaching in Polen ist Górzno – eine der kleinsten Städte in Polen, die durch„Geocaches“-Liebhaber aus ganz Europa besucht wird.

Bekommen Sie den Wind in die Segel!

Włocławek

Stausee von Włocławek

Das mit der Vorstellungskraft und mit der Hand des Menschen gestaltete riesige Gewässer entstand infolge einer Abtrennung des Flussbettes der Wisła. Es lohnt sich, sich mit der Macht des Dammes in Włocławek vertraut zu machen und von dort aus das Panorama der Königin der polnischen Flüsse zu bewundern. Hier werden wir bestimmt Respekt vor dem Wasserelement haben. Der Stausee von Włocławek erstreckt sich auf einer Länge von 58 Kilometern, an der Grenze zwischen der Woiwodschaft Kujawien-Pommern und der

Woiwodschaft Masowien. Er ist einem natürlichen Rinnensee ähnlich. Das ist ein wahres Paradies für Segler. Die im Wind flatternden Segel, die auf der Wasserfläche als Spiegelbild erscheinen, stellen hier einen festen Bestandteil der Landschaft dar. In der modernen Anlegestelle kann man ein Boot festmachen, ein Motorboot, ein Paddelboot und sogar ein„Drachenboot“ mieten. Alljährlich findet in der Stadt der Internationale Ballonwettbewerb von Włocławek statt. Wenn Sie Attraktionen zu Lande bevorzugen – dann wird Włocławek Sie mit einem ausgebauten Netz von Radwegen beeindrucken, die weit außerhalb der Stadtgrenzen führen. Die Nähe des Landschaftsparks von Gostynin und Włocławek garantiert zahlreiche Naturattraktionen. Von steilen Abhängen um den Stausee herum erstrecken sich herrliche Ausblicke. Vom Anfangspunkt an der Anlegestelle kann man eine langsame Schiffsreise machen, die Atmosphäre des Filmes„Rejs” (Seereise) spüren und nach dem Vorbild der Hauptpersonen dieses Kultfilmes – verschiedene Varianten der Sorge um die körperliche Tüchtigkeit einüben.



„In der so schönen Umgebung der Natur”

Allerlei in der Woiwodschaft Kujawien-Pommern

Wenn man den Geschichten des Unterlauftals der Wisła aufmerksam zuhört, lohnt es sich, bei der geheimnisvollen Höhle Bajka (Märchen) in Gądecz vorbeizukommen, Zwergbirken in dem Schutzgebiet Linie zu sehen, in Leosia, in der Nähe von Świecie, sich mit dem Stein des Hl. Adalbert – dem größten Findling in Pommern zu messen.

Eine aktive Freizeitgestaltung in unserer Region kann verschiedenartige Formen annehmen. Die Vogelbeobachtung fordert nicht nur außergewöhnliche Geduld, sondern auch die Zurücklegung von beträchtlichen Entfernungen auf der Suche nach dem Objekt der Beobachtung. Das Flusstal der Noteć (Netze) stellt einen idealen Ort für„bird watching” dar. Am besten ist es, hierher im Frühling oder im Herbst zu kommen, wenn der Himmel sich in die wahre„Vogel-Autobahn“ – einen ökologischen Korridor für da hindurch wandernde

Tausende von Gänsen und Kranichen verändert. „Am Rande des Flusstales der Noteć” – das ist ein spezieller Ökoweg in Minikowo. Um den Zugang zu den Natursehenswürdigkeiten zu erleichtern, wurde eine Geländetreppe an einer steilen Böschung der Schlucht gebaut und man stellte Bänke an einem reizvollen Aussichtspunkt auf. Der Radweg den Fluss Wisła entlang verbindet die Woiwodschaft Kujawien- Pommern mit sieben anderen Regionen. In unserer Woiwodschaft führt er

über: Grudziądz, Świecie, Chełmno, Bydgoszcz, Toruń und Włocławek. An vielen Orten nähert er sich dem Fluss und verläuft das Flussufer entlang. Der Radweg führt durch Landschaftsparks, Schutzgebiete und Auwälder.

Acht Tore der Natur, hinter denen ein Abenteuer bevorsteht

Landschaftsparks in der Woiwodschaft Kujawien-Pommern

Landschaftspark von Brodnica Landschaftspark von Gostynin und Włocławek Landschaftspark von Górzno und Lidzbark Landschaftspark Krajna

Landschaftspark am See Gopło – Park des Jahrtausends Landschaftspark der Wald- und Heidelandschaft Tucheler Heide Landschaftspark am Fluss Wda

Komplex der Landschaftsparks von Chełmno und an der Wisła

www.parki.kujawsko-pomorskie.pl [2]

Stromabwärts und stromaufwärts
Sprache Deutsch
Kategoria:
Aktualności

Quell-URL: http://alewioska.kujawsko-pomorskie.travel/de/stromabwaerts-und-stromaufwaerts

Links
[1] http://alewioska.kujawsko-pomorskie.travel/de/stromabwaerts-und-stromaufwaerts
[2] http://www.parki.kujawsko-pomorskie.pl/